

**Unterrichtung der Einwohner  
über die 38. Sitzung des Ortsgemeinderates Wöllstein  
am 28. Juni 2018  
im Gemeindezentrum**

**I. Öffentlicher Teil:** Beginn: 19.30 Uhr - 19.53 Uhr

***Anwesenheitsliste***

**Ortsbürgermeisterin**

Müller, Lucia

**Beigeordnete:**

Schopf, Franz-Georg

Brücher, Johannes

Lammers, Dirk

**Ratsmitglieder:**

Degen, Helmut

Erbelding, Helga

Frohnhöfer, Silke

Frohnhöfer, Stephan

Hess, Raimund

Lensch, Marcel

Müller, Hermann

Pfeiffer, Gerhard

Piegacki, Hans-Jürgen

Sandrowski, Dieter

Schnabel, Sebastian

Walk, Annerose

Weber, Leonie

**Weitere Anwesende:**

Schwind, Mona

VG-Verwaltung

(Schriftführerin)

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1          Verabschiedung einer Resolution gegen Fremdenfeindlichkeit
- TOP 2          Sanierung Rathaus  
a) Sachstandsinformation  
b) Beauftragung der Baugrunduntersuchung; - Beratung und Beschluss -  
c) Eintragung einer Baulast zur Sicherung des Stellplatznachweises;  
- Beratung und Beschluss -  
d) Beauftragung Prüfstatik; - Beratung und Beschluss -
- TOP 3          Kindertagesstätte „Rasselbande“;  
Ausstattung der provisorischen Kita-Gruppen  
(Möbel, Geschirr, Spielzeug usw.);  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4          Bauunterhalt Gemeindestraßen;  
Beauftragung von Nachträgen;

TOP 5 Künftige Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse;  
Information, Beratung und Beschlussfassung

TOP 6 Bauangelegenheiten  
a) Bauvoranfrage Zaunerrichtung, Scheurebenweg  
b) Nutzungsänderung Gaststätte in Wohnraum, Bachgasse  
c) Bauantrag; Errichtung Garage, Anton-Brüll-Weg  
jeweils Beratung und Beschlussfassung

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

## TOP 1

### Verabschiedung einer Resolution gegen Fremdenfeindlichkeit

Frau Ortsbürgermeisterin Müller führt aus, dass der Ortsgemeinderat Wöllstein hinter den Grundwerten des Grundgesetzes der Bundesrepublik steht und dies will der Gemeinderat mit der nachfolgenden Resolution deutlich machen. Die im Rat vertretenen Parteien haben die Resolution beraten und darum gebeten, diese heute zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Resolution trägt folgenden Wortlaut:

***Rhein Hessen war und ist schon immer ein Treffpunkt der Völker und Kulturen. Auch in Wöllstein leben Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Lebensweise in Respekt und Toleranz friedlich zusammen und wir alle profitieren davon – kulturell, ökonomisch und menschlich. Aber: Nach 70 Jahren werden alte und neue Nazis wieder verstärkt aktiv. Wer unsere Grundwerte in Frage stellt, wer Gleichheit aller Menschen verneint, der greift immer die gesamte Gesellschaft an. Fremdenfeindlichkeit und Menschenhass geht uns alle an.***

***Der Ortsgemeinderat Wöllstein tritt dafür ein, dass sich Rassismus und Gewalt nicht mehr breit machen können in unserem Land. Wir nehmen es nicht widerspruchslos hin, wenn Nazis rechtsextremes Gedankengut verbreiten und Rechtspopulisten hetzen. Wir stehen auf gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechts- und Linksextremismus, Rassismus und jede Form der Diskriminierung.***

#### Abstimmungsergebnis:

Die Resolution wird einstimmig beschlossen. Diese soll im Amtsblatt und auf der Website der Ortsgemeinde Wöllstein veröffentlicht werden.

## TOP 2

### Sanierung Rathaus

a) Sachstandsinformation

b) Beauftragung der Baugrunduntersuchung; - Beratung und Beschluss –

c) Eintragung einer Baulast zur Sicherung des Stellplatznachweises;  
- Beratung und Beschluss –

d) Beauftragung Prüfstatik - Beratung und Beschluss –

#### a) Sachstandsinformationen

Ortsbürgermeisterin Müller führt in die Thematik ein und informiert, dass die Baugenehmigung vorliegt und erhebliche Auflagen zum Brandschutz enthalten sind. Diese müssen nun noch geklärt werden.

Der geplante Baubeginn Anfang Juli 2018 wird sich verschieben auf August 2018.

**b) Beauftragung der Baugrunduntersuchung;**

**- Beratung und Beschluss -**

Es liegt ein Angebot des Baugrundinstitut Dr. Ing. Westhaus GmbH, Mainz-Kastel, vor. Das Angebot schließt mit einer Summe von 2.758,42 € brutto ab.

Abstimmungsergebnis:

Das Angebot des Baugrundinstitut Dr. Ing. Westhaus GmbH, Mainz-Kastel, wird einstimmig beschlossen.

**c) Eintragung einer Baulast zur Sicherung des Stellplatznachweises;**

**- Beratung und Beschluss –**

Frau Ortsbürgermeisterin Müller führt aus, dass im Rahmen der Sanierung 3 Garagen wegfallen. Zur Sicherung und zum Nachweis der Stellplätze wird es notwendig eine Baulast auf dem Straßengrundstück vor der evangelischen Kirche einzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Der Eintragung einer Baulast zur Sicherung des Stellplatznachweise wird einstimmig zugestimmt.

**d) Beauftragung Prüfstatik - Beratung und Beschluss –**

Zur Prüfung der Statik soll BVS Hessen/Rheinland/Saar GmbH & Co. KG beauftragt werden. Die Kosten werden sich auf 2.309,62 € brutto belaufen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beauftragung zur Prüfung der Statik wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 3**

**Kindertagesstätte „Rasselbande“; Ausstattung der provisorischen Kita-Gruppen**

**(Möbel, Geschirr, Spielzeug usw.);**

**-Beratung und Beschlussfassung-**

Der Ortsgemeinderat hat die Anmietung von zwei Containergruppen beauftragt, die erforderliche Ausstattung ist noch zu beschaffen.

Nach den vorliegenden Angeboten belaufen sich die Kosten für Möblierung sowie das Spiel- und Beschäftigungsmaterial auf ca. 14.644,74 €. Eine Aufgliederung der Kosten und Anbieter liegt den Ratsmitgliedern vor.

Für die Küchenausstattung mit Geschirrspüler, Geschirr, Thermobehälter für den Essens-transport usw. liegen uns noch keine Angebote vor. Hier soll auch die Baugenehmigung und evtl. Forderungen durch die Lebensmittelüberwachung abgewartet werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung von Möbeln sowie von Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die beiden neuen Kita-Gruppen zum Preis von ca. 14.644,74 € bei den verschiedenen Firmen gemäß vorliegender Aufstellung.

Der Ortsgemeinderat erteilt ebenfalls einstimmig der Verwaltung die Genehmigung zur Anschaffung der erforderlichen Küchenausstattung.

**TOP 4**

**Bauunterhalt Gemeindestraßen; Beauftragung von Nachträgen**

Frau Müller führt aus, dass die Firma Wöbau beauftragt wurde, Gemeindestraßen in Wöllstein zu sanieren.

Der Auftrag wurde im August 2017 erteilt mit einer Summe von 110.759,85 €.

Im Laufe der Ausführung kam es bereits zu 4 kleineren Nachträgen mit einer Summe von 9.271,24 €. Als nun das Schlussumma erstellt wurde, wurde festgestellt, dass Massenmehrerungen zu einer Endsumme von ca. 151.183,02 € führen.

Dazu kommt eine Reparatur in der Einfahrt zur Ziegelhüttenstraße mit 7.708,23 €, wo es eine Kostenbeteiligung der Firma Juwö in Höhe von 3.570 € gibt, d.h. 4.138,23 € verbleiben für die OG.

Grundsätzlich hat sich der OG-Rat vorgenommen, so Frau Ortsbürgermeisterin Müller, nicht nur in Ausbau (Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge) zu investieren, sondern auch in den Bauunterhalt, also Reparaturen, die ausschließlich von der Gemeinde bezahlt werden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Helmut Degen stellt in kurzen Ausführungen nochmals die Situation dar und führt aus, dass er in der Entwicklung der Arbeiten, der daraus abgeleiteten Empfehlungen und in den Ausführungen durch Frau Ortsbürgermeisterin Müller keine Probleme sähe. Die Arbeiten hätten durchgeführt werden müssen und einige Kosten seien eben erst im Laufe der Maßnahme bekannt geworden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Dieter Sandrowski führt aus, dass die Schäden ohne Instandsetzung nur größer und teuer geworden wären, insofern ist aus seiner Sicht alles richtig gemacht worden und er geht davon aus, dass der Gemeinderat das auch entsprechend mitträgt.

#### Abstimmungsergebnis:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Nachtrag.

## **TOP 5**

### **Künftige Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse; Information, Beratung und Beschlussfassung**

Helmut Degen führt aus, dass man sich von Seiten der SPD-Fraktion Gedanken über den Donnerstag als Sitzungstag des Gemeinderates gemacht habe: Donnerstags könne ein Ratsmitglied aus beruflichen Gründen selten teilnehmen. Besonders problematisch wird dies, wenn die Sitzungen sehr kurzfristig anberaumt werden. Er schlägt vor einen anderen Tag als Sitzungstag auszuwählen oder zumindest zu rotieren. Die Erstellung eines Sitzungskalenders könnte für eine bessere Planbarkeit hilfreich sein.

Dieter Sandrowski führt für die CDU-Fraktion aus, dass man mit dem Donnerstag grundsätzlich glücklich war. Trotzdem sei es vielleicht ratsam, nicht ausschließlich donnerstags zu tagen, dies könnte gelegentlich zu terminlichen und zeitlichen Problemen mit Sachverständigen oder VG-Mitarbeitern führen. Ein zweiter Wochentag, z.B. der Mittwoch wäre vorteilhaft. Andere Tage sieht er als nicht machbar an - montags: Fraktionssitzungen, dienstags: Sitzungen der VG.

Ortsbürgermeisterin Müller geht im Anschluss an die Wortmeldungen kurz auf diese ein. Ein anderer Tag wäre Frau Müller auch recht, aber leider ist dies nicht immer von der OG zu steuern.

Die Ortsgemeinde ist immer auf die Zuarbeit von VG-Verwaltung und externen Büros angewiesen und deren Termine kann die Ortsbürgermeisterin nicht bestimmen - es muss Rücksicht darauf genommen werden, wann z.B. Mitarbeiter von VG oder Büros Zeit haben.

Allerdings soll auf jeden Fall zukünftig darauf geachtet werden, dass die Sitzungstermine frühzeitig bekannt gegeben werden, damit sich die Ratsmitglieder darauf einstellen können.

Eine Beschlussfassung wurde nicht herbeigeführt.

## TOP 6

### Bauangelegenheiten

#### - jeweils Beratung und Beschlussfassung

##### **a) Bauvoranfrage Zaunerrichtung, Scheurebenweg**

Der Antragsteller möchte einen Zaun zwischen Privatgrundstück und Ausgleichsfläche stellen. Dies ist gemäß B-Plan nicht zulässig, dem Antrag kann nicht stattgegeben werden.

##### Abstimmungsergebnis:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Antrag abzulehnen.

##### **b) Nutzungsänderung Gaststätte in Wohnraum, Wassergasse**

Der Antragsteller beantragt die Nutzungsänderung der ehemaligen Gaststätte in ein Wohnhaus. Dem Antrag kann aus Sicht der Verwaltung entsprochen werden. Es sollte jedoch die Bedingung ausgesprochen werden, dass die errichtete Außentreppe auf öffentlichem Gelände wieder entfernt wird.

##### Abstimmungsergebnis:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Antrag zu genehmigen, unter der Auflage die Außentreppe zu entfernen.

##### **c) Bauantrag; Errichtung Mehrfachgarage, Anton-Brüll-Weg**

Herr Schopf übernimmt die Sitzung und führt aus, dass diese Maßnahme am 20.12.2017 bereits beraten und die Empfehlung ausgesprochen wurde, mit dem Antragsteller Kontakt aufzunehmen um eine Modifizierung zu erreichen.

Dies wurde getan und die vorliegende Planung berücksichtigt Empfehlungen des Rates, ein Abweichungsantrag liegt vor, eine Abstimmung über die einzelnen Punkte wird herbeigeführt.

##### Abstimmungsergebnis:

Der Ortsgemeinderat stimmt bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich der Überschreitung der Baugrenzen zu.

Der Ortsgemeinderat stimmt einstimmig der Reduzierung des Abstandes zwischen Garage und Straße auf 5,00 m statt 5,50 m, sowie der Errichtung eines Satteldaches zu.

## TOP 7

### Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende teilt mit:

- Der Jagdpächter Hans Schneider hat seine Tätigkeit aufgegeben - Herr Markus Marbach tritt in den Vertrag mit ein.
- Die Evangelische Sozialstation hat die Genehmigung zum Bau von Tagespflegeplätzen erhalten.
- Die Kreisverwaltung Alzey-Worms hat mitgeteilt, dass der Sportstättenbeirat das Projekt „Sanierung der Sportanlage Schlossstadion“ in seiner Prioritätenliste auf Platz 2 eingestuft hat.